

Ungarn: Zeichen gegen Ehrung eines Hetzers

Budapest. Mehr als 30 prominente Ungarn aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur haben ihre hohen staatlichen Auszeichnungen zurückgegeben, nachdem die rechtsnationale Regierung den umstrittenen Publizisten Zsolt Bayer mit dem Verdienstorden geehrt hatte. Bayer, ein Freund von Ministerpräsident Viktor Orbán, ist wegen seiner antisemitischen und rassistischen Hetzkommentare berüchtigt. Unter den Persönlichkeiten, die ihre Orden zurückgaben, ist auch András Heisler, der Vorsitzende des Verbandes der jüdischen Gemeinden in Ungarn (Mazsihisz). »Nicht einmal virtuell möchte ich mich in derselben Gesellschaft befinden wie Zsolt Bayer«, begründete Heisler auf seiner Facebook-Seite die Rückgabe des 2011 erhaltenen Ordens. Bayer hatte unter anderem geschrieben, dass bei den Ausschreitungen ultrarechter Freikorps in den Jahren 1919/20 nicht genügend Linke und Juden umgebracht worden seien. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/292397.ungarn-zeichen-gegen-ehrung-eines-hetzers.html>